

Verzeichnis

der

Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu

Gießen

im

Winterhalbjahre 18⁵¹/₅₂

gehalten und am 3. November bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

Gießen.

Gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. D. Brühl I.

Theologie.

Evangelisch-theologische Fakultät.

- Einleitung in das N. T., fünfstündig, von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Nobel.
Erklärung der Psalmen, fünfstündig, von 2—3 Uhr, Derselbe.
Erklärung des Buches Hiob, fünfstündig, von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
Biblische Theologie des N. T., vierstündig, von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Geschichte des N. T., oder sogenannte allgemeine Einleitung in das N. T., fünfstündig, von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Credner.
Synopsis der drei ersten Evangelien, nach seinen „Synoptischen Tabellen. Gießen. Heinemann, 1849,“ sechstündig, von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Erklärung des Briefes an die Römer, fünfstündig, von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Credner.
Kirchengeschichte, erster Theil, sechstündig, von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Darstellung des evangelisch-kirchlichen Lehrbegriffes, mit historisch-kritischer Einleitung in die Symbole der lutherischen und reformirten Kirche, vierstündig, von 11—12 Uhr, Derselbe.
Evangelische Glaubenslehre, zweiter Theil, fünfstündig, von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
Christliche Moral, fünfstündig, von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Kirchenrecht der Protestanten, zweimal von 11—12½ Uhr, Derselbe.
Homiletik, dreistündig, von 3—4 Uhr, Derselbe.
Pädagogik, dreistündig, von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.

Katholisch-theologische Fakultät.

- Encyclopädie der Theologie, Mittwochs von 2—3 und von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
Das Buch Genesis, an den drei ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Löhnis.
Einleitung in die Bücher des Neuen Testaments, an den drei letzten Wochentagen von 11—12 Uhr, Derselbe.
Das Evangelium nach Johannes, Mittwochs von 5—6 und Samstags von 4—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
Die beiden Corintherbrieife, an den drei letzten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Löhnis.
Stellen des Koran, in welchen von Jesus Christus die Rede ist, nach dem arabischen Texte, in einer wöchentlichen noch zu besprechenden Stunde, Derselbe.
Kirchengeschichte, erste Hälfte, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Scharpyff.
Kirchliche Archäologie, an den drei ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, Derselbe.
Dogmatik, erste Hälfte, in acht Stunden wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
Moral, an den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Fluck.
Liturgik, an den drei ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.
Pastoral, an den drei letzten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.
Auf Verlangen ist zu mündlichen und schriftlichen unentgeltlichen Uebungen über die von ihm angekündigten Gegenstände bereit ordentl. Professor Dr. Löhnis.

Rechtswissenschaft.

- Juristische Encyclopädie wird in wöchentlich 4 Stunden vortragen Privatdocent Dr. Jaup.
Naturrecht oder allgemeine Rechts- und Staatslehre trägt fünfmal wöchentlich, von 10—11 Uhr, vor, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.
Institutionen und äußere Geschichte des römischen Rechts, nach seinem Grundrisse (Heidelberg 1849), täglich in einer noch zu bestimmenden Stunde, ordentl. Professor Dr. Deurer.
Geschichte des römischen Privatrechts, viermal um 2 Uhr, Derselbe.
Geschichte und Institutionen des römischen Rechts lehrt, täglich von 11—12½ Uhr, Privatdocent Dr. Neuner.
Pandekten, nach von Vangerow's Leitfaden, lehrt, täglich von 10—12½ Uhr, und in wöchentlich 2 noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. von Helholt.
Römisches Erbrecht lehrt, täglich von 2—3 Uhr, Privatdocent Dr. Neuner.
Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte lehrt, in wöchentlich 6 Stunden, Privatdocent Dr. Sandhaas.
Gemeines deutsches Privatrecht, in wöchentlich 9 Stunden, Derselbe.
Deutsches öffentliches Recht, mit steter Vergleichung des öffentlichen Rechts des Großherzogthums Hessen, lehrt, unter Verweisung auf sein „System des deutschen Staatsrechts“, und sein „Lehrbuch des Hessischen Staatsrechts“, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Weiß.
Gemeines deutsches Kirchenrecht erörtert, mit Verweisung auf seinen Grundriß der deutschen Kirchenrechtswissenschaft (Mainz 1829), täglich von 10—11 oder von 3—4 Uhr, Derselbe.
Gemeines deutsches Criminalrecht, mit Vergleichung des Großh. Hessischen und des Französischen Strafgesetzbuchs, lehrt, täglich von 11—12½ Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.
Dieselbe Vorlesung, mit Beziehung auf das Großh. Hessische Strafgesetzbuch, lehrt, in wöchentlich 9 Stunden, Privatdocent Dr. Jaup.
Civilprozeßtheorie trägt, mit Verweisungen auf von Linde's Lehrbuch, nach eigenem Grundrisse, täglich um 9 Uhr vor, ordentl. Professor Dr. Deurer.
Gemeinen deutschen Civilprozeß lehrt, in wöchentlich 8 Stunden, Privatdocent Dr. von Helholt.
Dieselbe Vorlesung, in wöchentlich 6 Stunden, wird vortragen Privatdocent Dr. Jaup.
Gemeinen deutschen Criminalprozeß lehrt, mit Rücksicht auf die neueren deutschen Prozeßordnungen, dreimal um 3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
Ueber das Verfahren vor Schwurgerichten im Großherzogthum Hessen, in Vergleichung mit dem englischen und französischen Verfahren, wird, in wöchentlich einer Stunde, unentgeltliche Vorträge halten Privatdocent Dr. Jaup.
Andere, von demnächst eintretenden Mitgliedern der juristischen Facultät etwa noch zu haltenden Vorlesungen, oder von gegenwärtigen Mitgliedern nach Umständen vorzunehmende Modificationen ihrer Vorträge werden später besonders angezeigt werden.

Heilkunde.

- Osteologie und Syndesmologie, täglich von 10—11 Uhr in der ersten Hälfte des Semesters, Professor Dr. Eckhard.
Anatomie des Menschen, täglich zwei Stunden von 9—10 und von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bischoff.
Secirübungen, gemeinschaftlich mit dem Professor Dr. Eckhard, täglich von 8—12 und von 2—4 Uhr, Derselbe.
Allgemeine Pathologie, wöchentlich drei Stunden von 10—11 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
Allgemeine Pathologie und Therapie, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Winter.
Pathologische Physiologie, zweimal wöchentlich von 9—10 Uhr, Derselbe.
Specielle Pathologie und Therapie, sechsmal wöchentlich, täglich zwei Stunden von 7—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vogel.
Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, sechsmal wöchentlich, von 3—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.

- Ophthalmologie, mit praktischem Cursus, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Winther.
- Geburtshülfe, täglich von 1—2 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.
- Explorirübungen, wöchentlich zweimal in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- Psychiatrie, täglich Morgens von 7—8 Uhr, Derselbe.
- Pharmacodynamik, fünfmal wöchentlich von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hoebus.
- Arzneiverordnungslehre, mit praktischen Uebungen, dreimal wöchentlich, Derselbe.
- Medicinish-pharmaceutische Receptirkunst, Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Mettenheimer.
- Diätetik, wöchentlich drei Stunden von 3—4 Uhr, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Diätetik, mit kurzen Dictaten, wöchentlich zweimal, Privatdocent Dr. Stammler.
- Pharmacognosie, wöchentlich viermal in näher zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Mettenheimer.
- Gerichtliche Medicin, in wöchentlich sechs Stunden, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
- Medicinische Polizei, wöchentlich vier Stunden, Derselbe.
- Geschichte der Medicin, wöchentlich drei Stunden, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Medicinische Klinik, täglich von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vogel.
- Chirurgische Klinik, täglich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
- Geburtshilfliche Klinik mit Examinatorien, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.
- Zootomie, ordentl. Honorar-Professor Dr. Dix.
- Präparir-Uebungen, Derselbe.
- Operative Zoo-Chirurgie, Derselbe.
- Zoo-Pharmacodynamik, Derselbe.
- Formulare, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

- Einleitung in die Philosophie, öffentlich, 2 Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Schmid.
- Logik und System der Philosophie, dreimal wöchentlich, Repetent Dr. Noack.
- Logik, 2 Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Schmid.
- Psychologie, mit Rücksicht auf sein „Lehrbuch der Psychologie“, Leipzig 1851, 4 Stunden wöchentlich, von 4—5 oder von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Schilling.
- Psychologie, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags, von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Carriere.
- Psychologie, mit Rücksicht ihrer Anwendung auf religiöse, politische, sociale und ästhetische Fragen, viermal wöchentlich, Repetent Dr. Noack.
- Psychologie des Gefühls und seiner Moralphilosophie, 2 Stunden, öffentlich, außerordentlicher Professor Dr. Braubach.
- Universalgeschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Schilling.
- Geschichte der alten Philosophie, 3 Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Schmid.
- Anthropologie, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Schilling.
- Philosophie der Geschichte (die Weltgeschichte nach ihren Hauptepochen vom culturphilosophischen Standpunkte betrachtet), dreimal wöchentlich, Repetent Dr. Noack.
- Rhetorik, mit Uebungen in freier Rede und wissenschaftlicher Disputation, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Carriere.
- Philosophische Gesellschaft (philosophisches Conversatorium und Disputatorium), zwei- bis dreimal wöchentlich, Repetent Dr. Noack.
- Ueber Göthe's Faust, Mittwochs von 6—7½ Uhr, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Carriere.
- Methodik des Unterrichts, mit Nachweisung an einzelnen Lehrgegenständen, 2 Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braubach.

Mathematik, Physik, Chemie und Technologie.

- Reine Mathematik, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Ampfenbach.
Algebra, Montags, Dienstags, Mittwochs von 9—10 Uhr, Derselbe.
Trigonometrie und Polygonometrie, an den drei letzten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.
Differential- und Integralrechnung, an den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, Derselbe.
Populäre Astronomie, in Verbindung mit der mathematischen und physischen Geographie, viermal wöchentlich von 6—7 Uhr, Derselbe.
Höhere Geodäsie, Samstags von 8—9 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Analytische Geometrie, in 3 Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Jamminer.
Die Lehre vom Lichte, experimentell, Mittwochs und Samstags von 4—5 Uhr, Derselbe.
Einführung in den mathematischen Theil der Krystallographie, in einer Stunde wöchentlich, öffentlich, Derselbe.
Maschinenlehre, in 4 Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Wiener.
Lehre der Dampfmaschinen, in 2 Stunden wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.
Maschinenzeichnen, in 6 Stunden wöchentlich, Derselbe.
Examinatorien und Privatissima, Derselbe.
Mechanik, die vier ersten Wochentage, Morgens von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.
Galvanismus, Montags und Donnerstags, Abends von 4—5 Uhr, Derselbe.
Theoretische Chemie, Montags und Donnerstags von 11—12 Uhr, öffentlich, ordentl. Professor Dr. von Liebig.
Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.
Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Filial-Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, außerordentl. Professor Dr. Will.
Pharmaceutische Chemie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr Morgens, Derselbe.
Stöchiometrie und theoretische Chemie, Dienstags und Freitags von 4—5 Uhr, außerordentlicher Professor Dr. Kopp.
Uebungen in stöchiometrischen und anderen, bei chemischen Operationen vorkommenden Berechnungen, öffentlich, Samstags von 2—4 Uhr, Derselbe.
Meteorologie, öffentlich, Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr, Derselbe.
Allgemeine Technologie (nach seinem Lehrbuche), täglich von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Knapp.
Lehre von der Heizung, öffentlich, einmal wöchentlich, Derselbe.
Compositionslehre, wöchentlich dreimal von 9—10 Uhr. Uebungen täglich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.
Geschichte der Baukunst, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr, Derselbe.
Straßen-, Brücken- und Wasserbau, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr, Derselbe.
Situationszeichnen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.
Freihandzeichnen und Malen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.

Naturgeschichte.

- Allgemeine Naturgeschichte der Thiere und Pflanzen, für Zuhörer aller Facultäten, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Leuckart.
Allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie, mit Demonstrationen, wöchentlich 3 Stunden, außerordentl. Professor Dr. Hoffmann.
Geschichte der Botanik und Systemkunde, wöchentlich einstündig, öffentlich, Derselbe.
Examinatorien und Privatissima, Derselbe.
Geologie, in fünf Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. von Klipstein.
Geognosie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Dieffenbach.
Geognosie des südwestlichen Deutschlands, für Zuhörer aus allen Facultäten, zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Mineralogisches Praktikum, Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen von Mineralien, Samstags
Morgens von 9—12 Uhr, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Ettl.ing.
Bergbaukunde, in 6 Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. von Klipstein.
Lehre von den Felsarten, zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr, außerordentlicher Professor Dr.
Dieffenbach.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Staatswirthschaftslehre, fünfstündig, ordentl. Professor Dr. Stahl.
Polizeiwissenschaft, fünfstündig, Derselbe.
Forststatik, an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Heyer.
Forstschutz, wöchentlich viermal in noch näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
Forst-Verwendung und Technologie, an den vier ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, Derselbe.
Waldwerthberechnung, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Zimmer.
Holzanbau, dreistündig, Derselbe.
Landwirthschaft, fünfstündig, Derselbe.
Waldertragsregelung (Forstbetriebsregulirung), mit besonderer Berücksichtigung der Fachwerksmethoden
und mit praktischen Demonstrationen, vier Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Heyer.
Die Lehre von den gemischten Holzbeständen und den Bestandsumwandlungen, einmal
wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.
Examinatorien und Privatissima, Derselbe.

G e s c h i c h t e.

Geschichte der neueren Zeit, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Schäfer.
Culturgeschichte des Mittelalters, zweistündig, Derselbe.
Geschichte der römischen Staatsverfassung, Fortsetzung der Kaiserzeit, zweistündig, Derselbe.

Philologie und Literatur.

a) Altclassische.

Griechische Literaturgeschichte, viermal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Osann.
Lateinische Grammatik, mit besonderer Berücksichtigung des Ciceronianischen Sprachgebrauches und der
Formenlehre, vom Sprachvergleichenden Standpunkte aus, wöchentlich 6 Stunden, außerordentl. Professor
Dr. Otto.
Geschichte der Philologie, wöchentlich 4 Stunden, Derselbe.
Aeschylus Agamemnon, zweimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Osann.
Erklärung von Cicero de divinatione, wöchentlich 2 Stunden, öffentlich, außerordentl. Professor
Dr. Otto.
Geschichte der Kunst im Alterthum, wöchentlich 3 Stunden, öffentlich, ordentl. Professor Dr.
Lutterbeck.
Ueber die Religion der Römer, wöchentlich 3 Stunden, öffentlich, Derselbe.
Philologische Examinatorien und praktische Uebungen im Lateinschreiben und Sprechen,
außerordentl. Professor Dr. Otto.

b) Orientalische.

Vergleichende Grammatik der hebräischen, syrischen und arabischen Sprache, an den vier
ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Mullers.
Fortsetzung des arabischen und syrischen Lehrkursus, in getrennten, noch zu bestimmenden Stunden,
Derselbe.
Grammatik der Sanscritsprache, nebst Erklärung der *Anthologia sanscritica* von Lassen,
Montags, Mittwochs und Freitags von 10—11 Uhr, Derselbe.
Erklärung einiger Weda-Hymnen, als Fortsetzung des Sanscrit-Lehrkursus, Freitags von 9—10 Uhr,
öffentlich, Derselbe.

Grammatik der persischen Sprache, nach seinen Institutiones linguae persicae, nebst Erklärung der Narrationes persicae von Rosen, Dienstags und Donnerstags von 10—11 Uhr, Derselbe.

c) Neuere.

Geschichte der deutschen National-Literatur, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Carriere.

Geschichte der deutschen National-Literatur, wöchentlich dreimal, Privatdocent Dr. Weigand. Ausgewählte Abschnitte aus der Altsächsischen Evangelien-Harmonie (dem Heliand), wöchentlich 2 Stunden, Derselbe.

Geschichte der italienischen Literatur, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Adrian.

Erklärung der *Gerusalemme liberata* des Tasso, zweimal wöchentlich von 1—2 Uhr, Derselbe.

Fortsetzung der Erklärung des *Hamlet* von Shakespeare, zweimal wöchentlich von 1—2 Uhr, Derselbe.

Erklärung des *Childe Harold* von Lord Byron, zweimal wöchentlich von 1—2 Uhr, Derselbe.

Erklärung der Satyren des Boileau, zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags, und läßt Montags und Donnerstags die Gedichte des Catullus erklären.

Arrian's Feldzug Alexander d. Gr. läßt Mittwochs und Samstags außerordentl. Professor Dr. Otto, Collaborator des Seminars, erklären.

Die Stunden werden zu seiner Zeit angegeben werden.

Unterricht in der englischen Sprache ertheilt Sprachlehrer John Means.

Unterricht in freien Künsten ertheilt:

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Unterricht im Reiten ertheilt Reitlehrer Rauch.

Die Universitätsbibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 Uhr und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum, das naturhistorische Museum, sowie das anatomisch-physiologische und pathologische Museum werden den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.

Das naturhistorisch-zoologische Museum wird Freitags von 2—3 Uhr den Studirenden geöffnet werden.